

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **39 (1966-1967)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

AZ
St.Gallen 2

Pestalozzianum
8035 Zürich, Postfach

Revue Suisse d'éducation

Organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse
Organe officiel de la Société suisse en faveur des arriérés et de l'Association suisse
des écoles de plein air

Schweizer Erziehungs-Rundschau

Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz
75. Jahrgang der Schweizerischen Pädagogischen Zeitschrift, 59. Jahrgang der «Schulreform»
Offizielles Organ der Schweizerischen Hilfsgesellschaft für Geistesschwache
sowie der Vereinigung Schweizerischer Freiluftschulen

INHALT / SOMMAIRE

- Raymond Fonvieille: La coopération entre l'école et la société par les techniques Freinet
Ted Morello: Die Lehrmaschinen
Krankentaggeldkasse EXFOUR
Dr. med. F. F.: Das ärztliche Zeugnis – Inflation und Entwertung
Schweizer Umschau
Heilpädagogische Rundschau
Ein Lehrplan für Geistesschwache leichten Grades

I

Herausgegeben von Dr. K. Gademann, St.Gallen / Redaktion: Höhenweg 60, 9000 St.Gallen
Redaktion der Rubrik «Heilpädagogische Rundschau»: Ad. Heizmann, 4000 Basel

St.Gallen April 1966 39. Jahrgang Erscheint monatlich

Pestalozzianum
8035 Zürich

Die Schweizer Erziehungs-Rundschau («Revue Suisse d'éducation»), herausgegeben unter dem Patronat der Schweizerischen Zentrale für Verkehrsförderung, Zürich, ist offizielles und obligatorisches Organ des Zentralverbandes Schweizerischer Erziehungsinstitute und Privatschulen. Erscheint am 5. jeden Monats.

Der Abonnementsbetrag beträgt bei direktem Bezug vom Verlag jährlich Fr. 10.–, halbjährlich Fr. 6.–. Bei der Post bestellt jährlich Fr. 10.50, halbjährlich Fr. 6.50. Ausland bei direktem Bezug durch den Verlag Fr. 15.–.

Redaktionelle Mitteilungen an Dr. K. Gademann, Höhenweg 60, 9000 St.Gallen. Abonnenten-Annahme und Mitteilungen betreffend Versand, Probehefte und Adreßänderungen an den Verlag der Schweizer Erziehungs-Rundschau: Künzler Buchdruckerei AG, 9000 St.Gallen 2, Felsenstr. 84, Tel. 071 22 45 44. Inserate: Max Kopp, 8008 Zürich, Kreuzstr. 58, Tel. 051 34 68 36

Stellen-Ausschreibungen und -Gesuche

Auskunft durch die Inseraten-Verwaltung:
M. KOPP, Kreuzstraße 58, 8008 Zürich
(Bei Anfragen bitte Rückporto beilegen)

Primarschule Weiningen ZH

Auf Beginn des Schuljahres 1966/67 ist an unserer Schule folgende Lehrstelle zu besetzen:

Lehrstelle an der Mittelstufenspezialklasse

Die freiwillige Gemeindezulage entspricht den kantonalen Höchstansätzen und ist bei der kantonalen Beamtenversicherungskasse versichert. Sonderklassenzulagen werden zusätzlich ausgerichtet. Das Besoldungsmaximum wird unter Anrechnung auswärtiger Dienstjahre nach acht Jahren erreicht. Bewerber mit einer heilpädagogischen Ausbildung werden bevorzugt. Die Schulpflege ist bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung gerne behilflich.

Anmeldungen sind unter Beilage der üblichen Ausweise an den Präsidenten der Primarschulpflege Weiningen, Herrn Dr. F. Brunner, Hettlerstraße 10, 8104 Weiningen, zu richten.

Die Primarschulpflege

Die Kantonsschule Zug sucht auf Beginn des Wintersemesters 1966/67 (Ende August 1966)

einen Mathematiker für alle Stufen

Besoldung: im Rahmen des revidierten Besoldungsgesetzes. Pensionskasse.

Auskunft: Anfragen sind zu richten an den Rektor der Kantonsschule, Telefon Büro 042 4 09 42 (von 10.15 bis 12.00 Uhr), Privat 042 7 55 19 (ab 18.00 Uhr).

Anmeldung: Bewerber mögen ihre handschriftliche Anmeldung mit Photo, Lebenslauf und Zeugnisabschriften bis zum 20. April 1966 dem Rektorat der Kantonsschule zuhänden des Regierungsrates einreichen.

Thurgauisches Lehrerseminar Kreuzlingen

Auf Beginn des Wintersemesters 1966/1967 (24. Oktober) sind am Lehrerseminar in Kreuzlingen folgende Hauptlehrstellen zu besetzen:

1 Lehrstelle für Chemie und Biologie

(a/s Hilfskraft ist bereits ein Laborant angestellt)

1 Lehrstelle für Deutsch in Verbindung mit Geschichte

1 Lehrstelle für Englisch und Deutsch

Verlangt wird Gymnasiallehrerpatent oder gleichwertiger akademischer Ausweis.

Auskunft über Besoldungs- und Anstellungsverhältnisse erteilt die Seminardirektion in Kreuzlingen (Telefon 072 8 26 01).

Anmeldungen mit Lebenslauf, Arztzeugnis, Ausweisen über Studium und Unterrichtspraxis sowie Angaben von Referenzen sind bis 15. Mai 1966 zu richten an das

Erziehungsdepartement des Kantons Thurgau
Der Departementschef: Schümperli

8500 Frauenfeld, 7. März 1966

Töchter-Sekundarschule Humanitas Gamserberg, 9473 Gams

Auf Frühjahr 1966
ist eine

Lehrstelle

Richtung Phil. I

neu zu besetzen.

Bewerber oder Bewerberinnen wollen ihrer handgeschriebenen Anmeldung bitte einen Lebenslauf, Abschriften der Diplome und allfälliger Ausweise ihrer bisherigen Tätigkeit beifügen.

Das Gehalt entspricht den kantonalen Ansätzen.

Telefon 085 6 51 94.

Die Direktion